

4. Oktober 2023

## **Tag der Deutschen Einheit 2023: „Festival der Einheit“ begeisterte Hamburger und Gäste**

**Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg sind erfolgreich durchgeführt worden. Über 700.000 Menschen besuchten das traditionelle Bürgerfest, das als zweitägiges „Festival der Einheit“ in der Innenstadt Informationen und Unterhaltung bot. Im Vergleich zu den vergangenen Einheitsfeiern ist dies ein Besucherrekord.**

Am 2. und 3. Oktober 2023 war Hamburg die Gastgeberin der diesjährigen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Hauptkirche St. Michaelis, einem Festakt in der Elbphilharmonie und dem „Festival der Einheit“ in der Hamburger Innenstadt lud Hamburg dazu ein, Horizonte zu öffnen.

**Auch Michael Otremba, Geschäftsführer Hamburg Tourismus,** zeigt sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Bürgerfests: „Rund 700.000 Besucher:innen haben das Festival der Einheit besucht. Die Idee, ein inhaltsstarkes und zugleich buntes Programm rund um die Binnenalster anzubieten, ist voll aufgegangen. Die Atmosphäre war zu jeder Zeit entspannt und friedlich. Hamburg hat sich als eine vielfältige, zukunftsorientierte und lebenswerte Metropole mit großartigen Gastgebern präsentiert.“

**Veranstalter Uwe Bergmann (bergmanngruppe):** „Ich bin begeistert über dieses Event – und ich freue mich, dass wir eine Veranstaltung in einer so hohen Qualität, mit einer so großen Vielfalt und einmaliger inhaltlichen Tiefe begleiten durften. Die Menschen waren in Festivalstimmung, die Innenstadt wurde zu einer lebendigen Bühne für die zukunftsweisenden Themen, für die Hamburg steht. Dabei war das Festival der Einheit zugleich ein Erlebnis für alle Generationen, das seinem Motto mehr als gerecht wurde: Es hat mit Sicherheit auch in den Köpfen Horizonte geöffnet.“

### **Kultur, Information, Entertainment: ein Festival mit Formaten für alle Generationen**

Die Hansestadt, die Bundesländer und die zahlreichen weiteren Beteiligten – darunter Verfassungsorgane, Vereine, Stiftungen und Institutionen aus Hamburg und der Metropolregion, Künstler:innen und Speaker, Unternehmen, Medien und Hilfsorganisationen sowie viele weitere Akteure waren an der kreativen Ausgestaltung des Einheitsfestivals beteiligt.

Eine Premiere auf einem Bürgerfest war die ‚Nacht der Einheit‘. Bis Mitternacht haben Akteur:innen auf dem Eventgelände und weit darüber hinaus das Thema „Einheit“ in ihr Programm eingebunden und boten Kultur, Diskussionen und Live-Entertainment.

Auch Bundesrat, Deutscher Bundestag, die Bundesregierung und das Bundesverfassungsgericht informierten auf dem Hamburger Bürgerfest über ihre Aufgaben und Arbeit. Der rege Zulauf bewies, dass das Interesse der Menschen an einer lebendigen Demokratie ungebrochen ist.

Auf der Mönckebergstraße gab es die Möglichkeit, eine Deutschlandreise zu unternehmen, ohne Hamburg zu verlassen. Auf der traditionellen Ländermeile haben die Bundesländer die Vielfalt unseres Landes gezeigt – von Menschen und Landschaften über Institutionen aus Kultur, Wissenschaft und Politik bis hin zu gastronomischen und musikalischen Angeboten.

Die offiziellen Feierlichkeiten und das Bürgerfest am 2. bzw. 3. Oktober waren Höhepunkte der Bundesratspräsidentschaft der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Bundesratspräsidentschaft Hamburgs endet am 31. Oktober 2023. Bundesratspräsident Dr. Peter Tschentscher hält seine Abschlussrede zu Beginn der Bundesratssitzung am 20. Oktober 2023.

Symbolisch wurde der Staffelstab bereits von Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher an die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig übergeben. Die nächsten Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit werden 2024 turnusmäßig von Mecklenburg-Vorpommern in der Landeshauptstadt Schwerin unter dem Motto „Vereint Segel setzen“ ausgerichtet.

Auf der Website [www.tag-der-deutschen-einheit.de](http://www.tag-der-deutschen-einheit.de) können alle Informationen und das Programm des Festivals der Einheit in Hamburg noch bis zum 31.10.2023 eingesehen werden. Wer nicht persönlich dabei sein konnte oder die Veranstaltungstage noch einmal Revue passieren lassen möchte: Das Video-Magazin „Festival der Einheit – das Beste vom Tage“ fasst die Höhepunkte vom 2. und 3. Oktober noch einmal zusammen.

## **Rückfragen der Medien**

Senatskanzlei Hamburg  
Pressestelle des Senats  
Telefon: 040 42831 2242  
E-Mail: [pressestelle@sk.hamburg.de](mailto:pressestelle@sk.hamburg.de)

Hamburg Tourismus GmbH  
Sascha Albertsen | Leiter Kommunikation  
Telefon: 040 300 51 111  
E-Mail: [sascha.albertsen@hamburg-tourismus.de](mailto:sascha.albertsen@hamburg-tourismus.de)